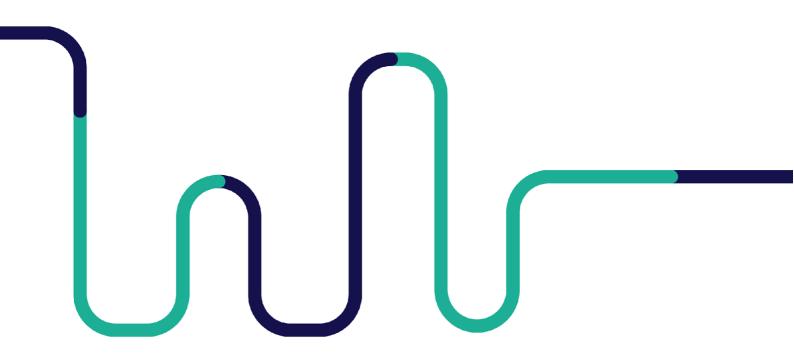


Fit für EU-Förderung: Training für Kommunen zur nachhaltigen Stadtentwicklung

Ein Angebot und Training der Europäischen Stadtinitiative (EUI)

Weitere Informationen und zur Registrierung







HINTERGRUND

Im Jahr 2025 erhalten mehr als 130 Städte in ganz Deutschland Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), um im Rahmen des EU-Förderzeitraums 2021–2027 integrierte und nachhaltige Stadtentwicklungsprojekte umzusetzen. Diese Städte sind über das gesamte Bundesgebiet verteilt. Die sogenannten Artikel-11-Städte, die in den meisten Bundesländern vertreten sind, unterscheiden sich

dabei erheblich in ihrer Größe. Die Mehrheit zählt zu den kleinen und mittelgroßen Städten. Viele von ihnen erhalten erstmals EFRE-Unterstützung, um ihre Strategien zur nachhaltigen Stadtentwicklung in die Praxis umzusetzen. Die Planung und Umsetzung von integrierten Stadtentwicklungsvorhaben mit EU-Fördermitteln birgt sowohl für erfahrene als auch neue Verwaltungsmitarbeitende zahlreiche Herausforderungen, wie effektives EU-Fördermittelund Partnerschaftsmanagement, sowie innovative Verwaltungsverfahren.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, organisiert die Europäischen Stadtinitiative (EUI) eine zweitägige Schulungsveranstaltung im Februar 2026. Diese Veranstaltung soll gezielt auf Herausforderungen EUim Fördermittelmanagement eingehen und die notwendigen Kompetenzen stärken, damit EU-geförderte nachhaltige, Stadtentwicklungsprojekte auch in Zukunft erfolgreich geplant, umgesetzt und langfristig gesichert werden können.

Die Schulung richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende aus den bestehenden Artikel-11-Städten in Deutschland sowie an

Eckdaten

Datum: 11.-12.02.2026

Austragungsort: Würzburg

Teilnahmekosten: Die Teilnahme an dem Training ist kostenfrei.
Anmeldungen aus Artikel-11-Städten werden bevorzugt, bis zu 2
Teilnehmer:innen pro Stadt.
Reisekosten für Teilnehmende können unter besonderen Umständen übernommen werden (Auswahlkriterien: Status Art.-11- Stadt, Anreise per Bahn, Distanz zwischen Arbeitsort und Würzburg). Bis zum 28.11.25 kann eine Anfrage zur Reisekostenübernahme unter Angabe der Auswahlkriterien per E-Mail erfolgen.

Anmeldungsverfahren: Die Anmeldung erfolgt in einem zweistufigen Auswahlverfahren: Fit für EU-Förderung: Training für Kommunen zur nachhaltigen Stadtentwicklung | EUI

interessierte Kommunen – mit besonderem Fokus auf Klein- und Mittelstädte. Im Rahmen der Veranstaltung ist ebenfalls eine Exkursion zu Stadtentwicklungsprojekten in Würzburg geplant.

VORLÄUFIGER PROGRAMMABLAUF

| Tag 1 | |
|-----------------|---|
| Ab 8:30 Uhr | Registrierung vor Ort |
| 09:00-10:00 Uhr | Begrüßung und Überblick zur EU-Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Deutschland und in Europa |
| 10.00-12:00 Uhr | Erste parallele Trainingssitzung in drei Kleingruppen zu den Kernthemen: Finanzierung, Externes Kooperationsmanagement und Vereinfachung |
| 12:00-12:30 Uhr | Gemeinsame Mittagspause |
| 12:30-13:30 Uhr | Von Europa lernen: Gastvortrag von europäischer Kommune zu EU- Fördermittelmanagement |
| 13:30-15:30 Uhr | Zweite parallele Trainingssitzung in drei Kleingruppen zu den Kernthemen: Finanzierung, Externes Kooperationsmanagement und Vereinfachung. |
| 15:30-16:30 Uhr | Plenum |
| 16:30-18:30 Uhr | Exkursion zu EU geförderten Stadtentwicklungsgebieten in Würzburg |
| 18:30-21:00 Uhr | Gemeinsames Abendessen |
| Tag 2 | |
| Beginn 9:00 Uhr | Begrüßung |
| 9:30-12:30 Uhr | Dritte parallele Trainingssitzung in drei Kleingruppen zu den Kernthemen: Finanzierung, Externes Kooperationsmanagement und Vereinfachung. |
| 12:30-13:30 Սիг | Gemeinsame Mittagspause |
| 13:30-14:30 Uhr | Vorstellung laufender EU-Fördermöglichkeiten der EUI und URABCT im Plenum |
| 15:00 Սիr | Ende der Veranstaltung |

ORGANISATION

Kontaktstelle der Europäischen Stadtinitiative (EUI) in Deutschland beim Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Rene Peter Hohmann

E-Mail: r.hohmann@deutscher-verband.org

Friederike Kamm

E-Mail: f.kamm@deutscher-verband.org